### **Empfangsbestätigung**

Landkreis Heidekreis Fachbereich Kinder, Jugend, Familie Vogteistraße 19 29683 Bad Fallingbostel

und Ort, wonnhaft)
n und Ort, wohnhaft)
habe ich heute erhalten und bestätige dieses durch die nachstehen



# Anlage 2 - 3 - Gefährdungs- und Beobachtungsbogen zur Dokumentation und Einschätzung des Gefährdungsrisikos von 6-12-Jährigen

1.					
١.	Träger/Einrichtung				
	Träger/Einrichtung:				
	Ansprechpartner:				
	PLZ/Ort:				
	Straße, Hausnummer:				
	Telefon:				
	Fax:				
	E-Mail:				
	Personalien:				
2.	Betroffenes Kind				
	Name:				
	Vorname(n):				
	Geburtsdatum und –ort:				
	PLZ, Wohnort:				
	Straße/Hausnummer:				
	Telefon:				
	Fax/E-Mail:				
3.	Kindesmutter				_
	Name:	sorgeberechtigt:	ja ∟	nein 🗆	
					_
	Vorname(n):				
	Geburtsdatum und –ort:				
	PLZ, Wohnort:				
	Straße/Hausnummer:				
	Telefon:				
	Fax/E-Mail:				
4.	Kindesvater				
	Name:	sorgeberechtigt:	ja ∟	nein 🗆	_
	Vorname(n):				
	Geburtsdatum und –ort:				_
					_
	PLZ, Wohnort:				
	Straße/Hausnummer:				
	Telefon:				
	Fax/E-Mail:				

Name:	
Vorname(n):	
Geburtsdatum und –ort:	
PLZ, Wohnort:	
Straße/Hausnummer:	
Telefon:	
Fax/E-Mail::	

Geschwisterkinder	
Name:	
Vorname(n):	
Geburtsdatum und –ort:	
Name:	
Vorname(n):	
Geburtsdatum und –ort:	
Name:	
Vorname(n):	
Geburtsdatum und –ort:	

## Anlage 2 - 5 - Gefährdungs- und Beobachtungsbogen zur Dokumentation und Einschätzung des Gefährdungsrisikos von 6-12-Jährigen

7.

Körperliche Erscheinung	$\odot$	<u></u>	8	?	Beschreibung
Krankheitsanfälligkeit, häufige Bauchschmerzen, Kopf- schmerzen, Asthma					
Hinweise auf Fehl-/Über-/ Un- terernährung					
Hämatome (z.B: am Rücken, Brust, Bauch, Po, Augen, ge- formte Hämatome), Striemen					
Knochenbrüche, Verbrennungen, Verbrühungen					
Auffällige Rötungen/Entzün- dungen im Anal- und Genital- bereich					
Einnässen, Einkoten					
Sonstige Auffälligkeiten/ Beobachtungen					
	Eir	sch	ätzur	ıg:	

Psychische Erscheinung	$\odot$	$\stackrel{\hookrightarrow}{=}$	?	Beschreibung
Wirkt unruhig, hyperaktiv, un- konzentriert				
Wirkt traurig, apathisch, ver- schlossen				
Wirkt ängstlich, zurückgezo- gen				
Wirkt aggressiv, selbstgefähr- dend/selbstverletzend				
Wirkt sehr überangepasst				
Zeigt Schlaf- oder Essstörung				
Wirkt besonders unselbstständig				
Zeigt sehr geringes Selbstver- trauen				
Zeigt sexualisiertes Verhalten				
Wirkt distanzlos ggü. anderen, grenzüberschreitend				
Wirkt suizidal (hier auch wiederholte, unplausible "Unfälle")				
Konsumiert Zigaretten, Alko- hol, Drogen				

<u>Anlage 2</u> - 8 -

Kognitive Erscheinung	$\odot$	<u> </u>	8	?	Beschreibung
Keine altersgemäße Sprache/ Sprachstörungen/ bei Migrati- onshintergrund: kann sich auf Deutsch kaum verständigen					
Wahrnehmungs- und Ge- dächtnisstörungen/ Teilleis- tungsstörungen					
Über- oder unterforderte*r Schüler*in					
Konzentrationsschwäche/ ge- ringe Lernmotivation (ggf. Lernvermeidung)					
Sonstige Auffälligkeiten/ Beobachtungen					
	Ein	schä	itzur	ıg:	

<u>Anlage 2</u> - 9 -

Sozialverhalten (außerhalb der Familie)	$\odot$	<u></u>		?	Beschreibung
Keine altersentsprechenden Freunde, ist nicht in der Klasse oder der Gruppe inte- griert					
Hält sich nicht an Regeln in Schule oder Gruppe					
Zeigt auffällig aggressives, rücksichtsloses, Verhalten ge- genüber anderen					
Problematisches Medienver- halten (im Vergleich zu ande- ren)					
Problematisches Sexualver- halten					
Weglaufen/ Aufenthalt an ge- fährdenden Orten					
Lügen, Stehlen, Erpressen					
Kein regelmäßiger Schulbe- such, Schule-Schwänzen					
Sonstige Auffälligkeiten/ Beobachtungen					
	Ein	sch	ätzun	ıg:	
•					

### Gefährdungs- und Beobachtungsbogen zur Dokumentation und Einschätzung des Fürsorgeverhaltens der Eltern

0	
א	
	•

8.					
(Beobachtbares) Fürsorgeverhalten der Eltern	<u></u>	<u> </u>	(3)	?	Beschreibung
Keine Wahrnehmung von Ge- sprächskontakten mit dem/der meldenden Person					
Zeigen kaum/kein Interesse oder Unterstützung an der Förderung des Kindes					
Äußern deutliche Überlas- tung/Probleme bei der Erzie- hung des Kindes					
Nehmen eine überwiegend ablehnende/negative Haltung gegenüber dem Kind ein					
Reagieren nicht oder mit Überforderung auf die Signale des Kindes					
Keine Annahme von Unter- stützungsangeboten, trotz er- kennbarer Auffälligkeiten des Kindes					
Verletzen ihre Aufsichtspflicht, indem das Kind keine alters- gemäße Beaufsichtigung er- fährt oder ungeeigneten Per- sonen anvertraut wird					
Verweigerung der Krankheits- behandlung					
Wiederholte schwere Gewalt der Erziehungsberechtigten, sowohl untereinander als auch von/nach außen					
Autonomiekonflikte (einengende Pflichten/Erwartungen, keine Akzeptanz nach altersangemessener Ablösung, Eigenständigkeit und Selbstwirksamkeit)					
Sonstige Auffälligkeiten/ Beobachtungen					
	Ein	schä	ätzun	ıg:	

Bitte bei der Bewertung beachten: Die Einschätzung **pro Gefährdungs-Bereich soll** sich entweder auf eine hohe **Einschränkung/ Problematik in** einem Kriterium oder Bereich beziehen oder **in mehreren** Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!

### Anlage 2 - 11 - Gefährdungs- und Beobachtungsbogen zur Dokumentation und Einschätzung des Gefährdungsrisikos

Wann wurde mit den 9 gesprochen?	Sorgeberechtigten	Datum:	
Mit wem wurde gespr	ochen		
Wenn kein Gespräch	stattfand, begrün-		
Beobachtungen/Anmer	kungen:		
Wurde ein Hausbesud	h durchgeführt?	ja □ nein □	Datum:
Mit wem wurde gespr	ochen?		
Beobachtungen/Anmer	kungen:	<u> </u>	
Wurde das Kind/die/d	er Jugendliche be-	ja □ nein □	Datum:
teiligt? Wenn nein, Begründe	<u> </u>		
Ergebnis der Beteiligun			
Wurde Kontakt zu wei Ärzten aufgenommen		Ja □ nein □	Datum:
Wenn ja, zu wem?	1.		
	2.		
	3.		
Wurde eine "erfahren sprechend § 8a SGB V		ja □ nein □	Datum:

<u>Anlage 2</u> - 12 -

Risikoeinschätzung der meldenden Person:		
Nachfolgende Maßnahmen wurden bislang eingeleitet:		
Welche Handlungsschritte zur Abwendung sind erforderlich		
NA/-1-b11	D	
welche Handlungsschritte zur Abwendung sind seitens der melden umsetzbar?	den Per	son
Ist ein Tätigwerden des Jugendamtes erforderlich?	ja □	
	Nachfolgende Maßnahmen wurden bislang eingeleitet:  Welche Handlungsschritte zur Abwendung sind erforderlich  Welche Handlungsschritte zur Abwendung sind seitens der melden umsetzbar?	Welche Handlungsschritte zur Abwendung sind erforderlich  Welche Handlungsschritte zur Abwendung sind seitens der meldenden Per